

DIN EN 1991-1-1/NA/A1

ICS 91.010.30

Einsprüche bis 2014-08-06
Vorgesehen als Änderung von
DIN EN 1991-1-1/NA:2010-12

Entwurf

**Nationaler Anhang –
National festgelegte Parameter –
Eurocode 1: Einwirkungen auf Tragwerke –
Teil 1-1: Allgemeine Einwirkungen auf Tragwerke – Wichten,
Eigengewicht und Nutzlasten im Hochbau; Änderung A1**

National Annex –
Nationally determined parameters –
Eurocode 1: Actions on structures –
Part 1-1: General actions – Densities, self-weight, imposed loads for buildings;
Amendment A1

Annexe Nationale –
Paramètres déterminés au plan national –
Eurocode 1: Actions sur les structures –
Partie 1-1: Actions générales – Poids volumiques, poids propres, charges d'exploitation
bâtiments; Amendement A1

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2014-06-06 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nabau@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN, 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 10 Seiten

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

Vorwort

Dieses Dokument wurde im NA 005-51-02 AA „Einwirkungen auf Bauten (SpA zu CEN/TC 250/SC 1)“ des Normenausschusses Bauwesen (NABau) erarbeitet.

Änderungen

In DIN EN 1991-1-1/NA:2010-12 sind folgende Änderungen vorgesehen:

1 Änderung zu NDP zu 6.3.3.2 (1), Tabelle 6.8

Die Tabelle 6.8DE ist durch die folgende Tabelle zu ersetzen:

Spalte	1	2	3	4	5
Zeile	Kategorie	Nutzung	q_k kN/m ²		Q_k kN/m ²
1	F1	Verkehr- und Parkflächen für leichte Fahrzeuge (Gesamtlast ≤ 30 kN)	3,0 ^{b, c}	oder	20 ^a
2	F2	Zufahrtsrampen	5,0 ^c	oder	20 ^a
<p>^a In den Kategorien F1 und F2 können die Achslast ($Q_k = 20$ kN) oder die Radlasten ($0,5 Q_k = 10$ kN) für den Nachweis örtlicher Beanspruchungen (z. B. Querkraft am Auflager oder Durchstanzen unter einer Radlast) maßgebend werden. Für Q_k ist das Lastbild nach Bild 6.2 aber mit einer Seitenlänge der quadratischen Aufstandsfläche von $a = 200$ mm anzunehmen.</p> <p>^b Kann bei statischen Systemen die Einflussfläche A_{EF} eindeutig bestimmt werden, darf die Flächenlast wie folgt abgemindert werden:</p> $2,2 + 35/A_{EF} \leq 3,0 \text{ kN/mm}^2$ $\geq 2,5 \text{ kN/mm}^2$ <p>Alternativ darf auf der sicheren Seite liegend die Einflussfläche A_{EF} auch als Einzugsfläche A nach 6.3.1.2 (10) bestimmt werden.</p> <p>^c Für die Lastweiterleitung auf Stützen, Wände und Fundamente ist ein Wert von $2,5 \text{ kN/m}^2$ ausreichend.</p>					

2 Änderung zu NCI zu 6.3.4.2, Tabelle 6.11

Folgender Absatz ist am Ende zu ergänzen:

„Für die Weiterleitung der gleichmäßig verteilten Nutzlast in stützende Bauteile von Dachflächen der Kategorie K mit Hubschrauberlandemöglichkeit, bei denen eine Befahrung mit Fahrzeugen jeglicher Art aufgrund der baulichen Gegebenheiten nicht möglich ist, darf diese gleichmäßig verteilte Nutzlast von 5 kN/m^2 auf 3 kN/m^2 reduziert werden.“

3 Änderung zu NCI zu Anhang NA.A, Tabelle NA.A.13

In Tabelle NA.A.13 „Wichten für Mauerwerk mit Normal-, Leicht und Dünnbettmörtel“ ist als letzte Zeile zu ergänzen:

Rohdichte g/cm ³	Wichte in kN/m ³ für Mauerwerk mit	
	Normalmörtel	Leicht- oder Dünnbettmörtel
2,41 bis 2,60	26	26

4 Änderung zu NCI zu Anhang NA.A, alle Tabellen

Die Tabellenummerierung in Anhang NA.A ist um jeweils eine Ziffer zu erhöhen.

5 Änderung zu NCI zu Anhang NA.C

Der folgende neue informative Anhang NA.C ist zu ergänzen:

NCI

Anhang NA.C (informativ)

Eislasten

NA.C.1 Allgemeines

Bei filigranen Bauteilen kann für die Bemessung ein Eislastansatz anstelle des Schneelastansatzes maßgebend werden. Neben dem erhöhten Gewicht sollte dabei auch die größere Windangriffsfläche beachtet werden.

NA.C.2 Vereisungsklassen

NA.C.2.1 Allgemeines

Die Art des Eisansatzes hängt von den meteorologischen Bedingungen ab, die während des Vereisungsvorganges am Bauort herrschen. Für die Berechnung dürfen zwei typische Fälle entsprechend NA.C.2.2 und NA.C.2.3 klassifiziert werden.

NA.C.2.2 Vereisungsklassen G

Es wird eine allseitige Ummantelung der Bauteile mit Klareis (gefrierende Nebellagen) oder Glatteis (gefrierender Regen) angenommen, die durch die Dicke der Eisschicht in Zentimeter charakterisiert ist (siehe Bild NA.C.1). So bedeutet z. B. die Vereisungsklasse G 1 einen allseitigen Eisansatz von $t = 1$ cm und entsprechend für G 2 mit $t = 2$ cm.

Für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland dürfen die Vereisungsklassen G 1 oder G 2 als maßgebend angenommen werden.

Die Eisrohichte für Klareis und Glatteis darf mit 9 kN/m^3 angesetzt werden.